



Einsatzreiches Osterwochenende

## **85 Rettungseinsätze alleine im Wallis, Spaltenstürze und zwei schwerverletzte Alpinisten am Matterhorn**

*Bereits vor zwei Wochen waren die beiden Walliser Luftrettungsunternehmen Air Zermatt und Air-Glaciers gefordert. Nun neigen sich weitere, sehr strenge und ereignisreiche Oster-Tage dem Ende. Neben zahlreichen touristischen Flügen, wie beispielsweise Rundflüge, Heliski-Flüge, Taxiflüge usw., waren die Rettungscrews praktisch andauernd für Rettungs- und Versorgungsflüge unterwegs. Das herrliche Frühlingwetter lockte erneut zahlreiche Touristen in die Walliser Bergwelt. Insgesamt rückten die beiden Unternehmen zu fast 85 Rettungseinsätzen an drei Tagen aus.*

Das gesamte Wallis zeigte sich in den vergangenen Ostertagen von seiner schönsten Seite. Herrliches Frühlingwetter mit warmen Temperaturen lockte daher zahlreiche Touristen an, welche die letzten Skitage der laufenden Wintersaison in den regionalen Skigebieten genossen. Dank den guten Verhältnissen kamen auch die Liebhaber von Skitouren ausserhalb der markierten Skipisten auf ihren vollen Genuss. So kam es, dass die Rettungscrews der Air Zermatt zu insgesamt 43 Einsätzen ausrückten.

Besonders ereignisreich zeigte sich der Ostersonntag. Alleine an diesem Tage rückten die drei Rettungsbasen der Air Zermatt zu insgesamt 26 Rettungseinsätzen aus. Zum Vergleich: Im Normalfall rechnet die Air Zermatt bei schönem Wetter mit bis zu 15 Rettungseinsätzen pro Tag. Neben verunfallten Wintersportlern und Tourengängern wurden auch Patienten aus Gletscherspalten gerettet. Leider mussten die Rettungskräfte an diesem Tag fünf schwerverletzte Patienten ins Inselspital von Bern überfliegen.

Einmal mehr hat sich das ausgeklügelte Rettungssystem der beiden Walliser Rettungsunternehmen mehr als nur bewährt. Während teilweise vier Maschinen pro Unternehmung gleichzeitig im Einsatz standen, konnten neben den beiden zweimotorigen Maschinen auch die einmotorigen Helikopter mit medizinischem Personal eingesetzt werden. Dies verhalf den jeweiligen Einsatzleitungen und der Einsatzzentrale der KWRO (Kantonale Walliser Rettungsorganisation), den verunfallten Patienten schnellst- und bestmögliche Versorgung zu bieten. Natürlich wird auch die gesamte Koordination enorm vereinfacht, wenn auf ein breites Einsatzdispositiv zurückgegriffen werden kann.

Insgesamt deckten die Rettungscrews wiederum das gesamte Spektrum von hochalpinen Evakuationen, Unfällen von Wintersportlern, Spalteneinsätzen und Spitalverlegungen ab.



Für weitere Informationen:

Gerold Biner

CEO

Heliport Zermatt

Spissstrasse 107

CH-3920 Zermatt

Telefon: +41 27 570 70 07

E-Mail: [media@air-zermatt.ch](mailto:media@air-zermatt.ch)

### **Über Air Zermatt AG:**

Die Gründung der Air Zermatt erfolgte am 1. April 1968 in Zermatt durch den damaligen Vize-Präsidenten von Zermatt und Apotheker Beat Perren. Er präsierte bis im Jubiläumsjahr den Verwaltungsrat. Seit der GV im Juni 2018 hat sein Sohn, Philipp Perren, das Präsidium übernommen. Beat Perren bleibt Verwaltungsrat und wurde überdies zum Ehrenpräsidenten auf Lebzeiten gewählt. Gerold Biner ist seit 35 Jahren bei der Air Zermatt, seit über 25 Jahren als Pilot tätig und leitet seit bald zehn Jahren als CEO das operative Geschäft. Die Air Zermatt beschäftigt auf den drei Basen in Gampel, Raron und Zermatt rund 75 festangestellte Mitarbeiter und betreibt ein Büro auf dem Flugplatz Sion. Im Frühling 2020 hat die Air Zermatt die Aktienmehrheit ihrer vorwiegend im Unterwallis tätigen Konkurrentin Air-Glacières übernommen. Philippe Perren ist Präsident des neu aufgestellten Verwaltungsrats dieser Tochterfirma.

Die moderne Flotte der Air Zermatt umfasst aktuell 11 Helikopter: 2 Bell 429, 1 EC 135 T3, 1 EC 130 T2, 6 AS350 B3 Ecureuil sowie 1 SA315B Lama. Der Rettungsdienst der Air Zermatt fliegt heute pro Jahr gegen 2000 Helikopter-Rettungseinsätze und führt gegen 900 Ambulanzeinsätze aus. Seit der Gründung 1968 bis heute wurden über 50'000 Helikopterrettungen ausgeführt. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.air-zermatt.ch](http://www.air-zermatt.ch).